

Physiotherapeutische Behandlung Dtsch. Reitpony (Wallach, 8 Jahre) Swing, Besitzer Saskia u. Angela Jambor Beginn 04.08.03

**Krankheitsbild:**

Steife Hinterhand, Rücken fest, Hals und Schulter nicht sehr beweglich. Wirbelsäulenbereich sehr empfindlich.

**Pferde-Check**

Frau Doleschal stellte fest, dass sowohl Hals, Schulter und Rückenbereich starke Verspannungen und Blockaden aufwies. Keine Bewegung in der Hinterhand. Wir vereinbarten 7 Behandlungstermine mit einer Longierstunde.

Jeden Dienstag um 18.00 Uhr begann Frau Doleschal mit der Behandlung. Gerne hätte ich mit meinem Pony getauscht.

Am 1. Behandlungstag erklärte uns Frau Doleschal alle wichtigen Muskelpartien, ihre Behandlungsmethode und ihre Behandlungsgeräte. Sie zeigte uns wo die Verspannungen und Blockaden sitzen und fing an zu massieren. Swing war skeptisch, stand aber still. Dann begann Frau Doleschal ihr Matrixgerät anzuwenden. Dazu ist zu bemerken, dass unser Swing Geräuschen gegenüber sehr ängstlich ist und sehr unruhig wird. Frau Doleschal war deswegen sehr behutsam und fing ganz langsam mit der Behandlung an. Swing blieb nicht stehen, zerrte an der Führleine und zog mich durch die Box. Es war monsternmäßig aufregend für das Pferd und für uns. Nach der Behandlung mit dem Matrixgerät kam noch eine Strombehandlung am Rücken, diese lies er sich gnädigerweise gefallen.

Da ich der ganzen Angelegenheit sehr skeptisch gegenüber stand beobachtete ich mein Pferd noch genauer in seinen Bewegungen. Nach der 3. Behandlung konnte ich bereits Bewegungen im Schulter- und Rückenbereich während des Longierens erkennen, die früher nicht vorhanden waren. Auch die Hinterbeine waren nicht mehr so staksig wie bisher. Dazu ist noch zu sagen, dass uns Frau Doleschal in der Longierstunde sehr hilfreich zur Seite stand. Sie bat uns mit einem Gogue zu longieren, Stangen zu legen und zeigte uns die richtige Geschwindigkeit.

Die Behandlungsmethode blieb die ganze Zeit über gleich. Nur unser Pferd veränderte sein Verhalten bei der Behandlung. Ab der 2. Behandlung stand er ruhig, die Matrixgeräusche störten plötzlich nicht mehr, da er merkte, dass alles nur gut tut. (Etwas anderes konnte es nicht sein). Nur bei den letzten Behandlungsterminen bekam unser Pony zusätzlich eine Magnetfelddecke auf den Rücken. Diese genoss er bei einem späten Nachmittagsschläfchen.

Abschließend ist zu bemerken, dass die Behandlung voll angeschlagen hat. Unser Pony läuft wieder ohne Schmerzen und ist durch und durch biegsam. Unsere Reitlehrer sind begeistert und wundern sich immer wieder über den schnellen, sichtbaren Erfolg. Mir tut es auf der einen Seite fast leid, dass Frau Doleschal mit der Behandlung fertig ist, da wir uns längere Zeit nicht sehen werden. Aber wir haben bereits für Januar 2004 einen Check vereinbart und hoffen, dass es uns allen bis dahin so gut geht wie heute.

Ich kann nur jedem, der Probleme mit seinem Pferd hat empfehlen Frau Doleschal zu kontaktieren. Sie wird jedem sagen, wann und wie und ob sie helfen kann. Ihre positive Ausstrahlung und ihre Art mit Pferden umzugehen ist konsequent und sehr ruhig. Die ganze Zeit über hätte ich gerne gewusst was unser Pony so denkt, wenn er entspannt und müde während der Behandlung in seiner Box stand. Nicht zu vergessen: Nach der Behandlung mussten wir unser Pferd unbedingt bewegen. Es war ein Traum, er war locker und schwingvoll.

Angela Jambor

